

# Übungen zur Intervallkunde

1) Notiere eine chromatische Tonleiter von d1 bis d2 auf- und abwärts!

Beachte, dass die natürlichen Halbtöne e-f und h-c jetzt an einer anderen Position liegen.

2) Notiere eine chromatische Tonleiter von G bis g auf- und abwärts im Bassschlüssel!

Beachte, dass die natürlichen Halbtöne e-f und h-c jetzt an einer anderen Position liegen.

3) Ergänze den fehlenden Ton!

Sekunde über e – Terz unter a – Quarte über d – Quinte über c – Quinte unter c –  
 Quarte unter d – Oktave über e<sup>1</sup> – Sexte unter h

e<sup>1</sup>-f<sup>1</sup> a<sup>1</sup>-f<sup>1</sup> d<sup>1</sup>-g<sup>1</sup> c<sup>1</sup>-g<sup>1</sup> c<sup>2</sup>-f<sup>1</sup> d<sup>2</sup>-a<sup>1</sup> e<sup>1</sup>-e<sup>2</sup> h<sup>1</sup>-d<sup>1</sup>

4) Zwischen welchen weißen Tasten des Klaviers liegen Halbtöne?

e-f h-c

5) Zähle die enharmonischen Verwechslungen auf den schwarzen Klaviertasten auf!

Auf den weißen! Welche Tasten haben keine enharmonisch verwechselten Töne?

cis/des dis/es fis/ges gis/as ais/b – c/his e/fes f/eis h/ces

keine Doppelbelegung: d g a

6) Mache aus der großen Sekunde d-e mit Hilfe verschiedener Vorzeichen eine kleine!

(Es gibt zwei Lösungen). dis-e d-es

Steigerung: mache eine übermäßige und eine verminderte Sekunde!

übermäßig: des-e oder d-eis

vermindert: dis-es

7) Bestimme die folgenden Intervalle! (Schlüssel beachten!)

Gehe dabei nach folgenden Schritten vor:

1. Benenne die beiden Töne!
2. Bestimme den Namen des Intervalls! (Prime, Sekunde etc. – Bsp.: im Notenbild von d aus gezählt ist g der vierte Ton nach oben, d-g ist also eine Quarte)
3. Bestimme die Version des Intervalls! (Zähle dazu auf der Klaviatur die Halbtonschritte, die **zwischen** den beiden Tönen liegen – Bsp.: zwischen d und g liegen die 5 Halbtonschritte d-dis, dis-e, e-f, f-fis, fis-g. Also: reine Quarte. Die Intervalltabelle zeigt die Anzahl der Halbtonschritte für alle Intervallversionen an)

Handwritten labels for exercise 7:

Top staff (treble clef):  $e^2$   $a^1$   $f^2$   $d e^2$   $f^2$   $g e^1$   $e^2$   $a^2$   $f i s^2$   $h^1$   $e^2$   $d i s^2$   $c i s^2$   $a i s^1$   $e s^1$   $a^1$

Bottom staff (bass clef):  $g i s$   $e$   $f i s$   $c i s$   $H$   $g$   $a s$   $e s$   $A$   $B$   $G i s$   $d i s$   $f$   $A s$   $a$   $c$

Intervals identified in red:

- reine Quinte
- kleine Sexte
- große Septime
- kleine Sexte
- reine Quinte
- kleine Sekunde
- kleine Terz
- übermäßige Quarte (Tritonus)
- große Terz
- reine Quarte
- kleine Sexte
- reine Quarte
- kleine Sekunde
- reine Quinte
- große Sexte
- große Sexte

8) Ergänze den fehlenden Ton! (Schlüssel beachten!) Benenne die Töne!

Handwritten labels for exercise 8:

Top staff (treble clef):  $c i s^2$   $a^1$   $d^2$   $a s^1$   $f^2$   $g e s^2$   $b^1$   $e^1$   $g^1$   $e^2$   $c i s^1$   $h^1$   $d e s^1$   $a s^1$   $h$   $a i s^1$

Bottom staff (bass clef):  $f$   $c i s$   $B$   $f e s$   $f$   $c$   $h$   $c i s$   $e i s$   $f i s$   $g$   $h$   $f i s$   $b$   $d^1$

Intervals identified in red:

- g. Terz ↓
- ü. Quarte ↓
- k. Sek. ↑
- v. Quinte ↓
- g. Sexte ↑
- k. Septe ↑
- r. Quinte ↑
- g. Septe ↑
- g. Sexte ↑
- v. Quinte ↑
- g. Sek. ↑
- g. Septe ↑
- g. Terz ↑
- k. Sek. ↑
- r. Quarte ↓
- g. Terz ↓

9) Einige der folgenden Lösungen sind fehlerhaft. Finde die Fehler und korrigiere sie! (Schlüssel beachten!)

Handwritten labels for exercise 9:

Top staff (treble clef):  $e^2$   $a^1$   $f^2$   $d e^2$   $f^2$   $g e^1$   $e^2$   $a^2$   $f i s^2$   $h^1$   $e^2$   $d i s^2$   $c i s^2$   $a i s^1$   $e s^1$   $a^1$

Bottom staff (bass clef):  $g i s$   $e$   $f i s$   $c i s$   $H$   $g$   $a s$   $e s$   $A$   $B$   $G i s$   $d i s$   $f$   $A s$   $a$   $c$

Intervals identified in red:

- ~~kleine g. Sexte~~
- ~~übermäß. f. Quarte~~
- k. Terz
- k. Sekunde
- ~~k. Sexte~~ Tritonus
- reine ü. Quarte
- g. Sexte
- ~~r. Oktave~~ k. Septe
- r. Oktave
- ~~g. Sexte~~ kleine Tritonus
- reine reine Quinte
- ~~k. Septe~~ Tritonus
- Tritonus
- ~~f. Quinte~~ Verm.
- r. Quarte
- ~~g. Terz~~ k. Sexte

10) Markiere im Lied „Morning has broken“ alle kleinen und großen Sekunden (mit „1“ und „2“)!

1. Morn-ing has bro - ken like the first morn - ing,  
 Black-bird has spok - en like the first bird. —  
 Praise for the sing - ing, Praise for the morn - ing.  
 Praise for them sprin - ing fresh from the world. —

11) Markiere im Lied „Hava nagila“ alle kleinen und großen Terzen (mit „3“ und „4“) und alle reinen Quarten und Quinten (mit „5“ und „7“)! – Warum diese Zahlen? *Anzahl der Halbtöne*

Ha - va na - gi - la, ha - va na - gi - la,  
 ha - va na - gi - la ve - nis-me - cha ve - nis-me - cha.  
 Ha - va ne - ra - ne - na, ha - va ne - ra - ne - na,  
 ha - va ne - ra - ne - na ne - ra - ne - na ne - ra - ne - na.  
 U - ru, u - ru - a - chim, u - ru na a - chim be - lev ssa - mey - ach.  
 U - ru na a - chim be - lev ssa - mey - ach.  
 U - ru na a - chim, u - ru na a - chim be - lev ssa - mey - ach.

- 12) Trage in der Tabelle die richtigen Komplementärintervalle ein!  
 (Komplementärintervalle ergänzen sich in der Anzahl ihrer Halbtonschritte immer zu einer Oktave mit 12 Halbtonschritten):

kleine Terz	große Sexte
reine Quinte	reine Quarte
reine Prime	reine Oktave
große Sekunde	kleine Septime
übermäßige Quarte	verminderte Quinte
kleine Sexte	große Terz
große Septime	kleine Sekunde
Tritonus	Tritonus
übermäßige Sekunde	verminderte Septime
verminderte Quinte	übermäßige Quarte
verminderte Septime	übermäßige Sekunde
kleine Septime	große Sekunde